Stadt Oberursel (Taunus)

Nachhaltigkeit, Klima-, Umweltschutz und Mobilität
Aktenzeichen:

BESCHLUSS-VORLAGE

Wahlzeit 2026 - 2031

Datum	Vorlagennummer (ggf. Nachtragsvermerk)
01.10.2026	VL-155/2026

Beratungsfolge	Termin	Bemerkung
Magistrat	19.10.2026	
Bau-, Umwelt- und Klimaschutzausschuss	28.10.2026	zur Information
Ortsbeirat Oberstedten	03.11.2026	zur Information
Stadtverordnetenversammlung	19.11.2026	zur Information

Betreff:

Stadtbusverkehr Linie 41: Warteposition und Bushaltestelle in Oberstedten

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wählt die dargestellte Variante zur Lage des neuen Bushalts mit Warteposition in Oberstedten:

Bushaltestelle östlich der vorhandenen Parkbucht vor Haus Industriestraße 12/12a in der Niederstedter Straße

Die Bushaltestelle wird gebaut und genutzt, bis die Prüfungen einer Haltestelle vor dem REWE und bzgl. einer Durchbindung abgeschlossen sind.

Der Bau-, Umwelt- und Klimaschutzausschuss, der Ortsbeirat Obersteden und die Stadtverordnetenversammlung sind zu informieren.

Sachbericht:

Mit den Beschlüssen VL-90/2024 und VL-75/2025 wurde der Stadtbusverkehr an den VHT übergeben. Um das ÖPNV-Angebot zu verbessern wurden für die Stadt kostenpflichtige Zubestellungen beauftragt.

Alle Gremien wurden mit MI-15/2026 (Anlage 1; vgl. auch Magistrat am 31.8.2026) über die Notwendigkeit eines Umstiegs informiert.

https://rim.ekom21.de/oberursel/vorgang/?__=UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZSssjaiP9cyiAEvbxAnZqmo

Bis zum 31.12.2026 wird der Stadtbus durch die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH in einem Konsortium mit Bad Homburg v.d. Höhe und Friedrichsdorf durchgeführt. In dieser Struktur war eine Durchbindung der Linien 41 (Oberursel) und 7 (Bad Homburg v.d. Höhe) möglich.

Durch den Wechsel des Aufgabenträgers (nun VHT) sowie nun nach Bekanntgabe der Verkehrsdienstleister (Busunternehmen) ist eine Durchbindung laut Auskunft des VHT nicht mehr realisierbar. Ob in den kommenden Jahren eine Durchbindung möglich ist, wird zurzeit geprüft. Eine Durchbindung zum 01.01.2027 ist jedoch gesichert nicht zu realisieren.

Aus diesem Grund ist es bis zum 01.01.2027 notwendig, in Oberstedten für die Linie 41 eine zusätzliche Warte- und Bushaltestelle zu schaffen die einen sicheren, barrierefreien, zeitlich realistischen und verkehrstechnisch akzeptablen Umstieg zwischen den Linien ermöglicht. Ferner benötigt der Bus an dieser Stelle eine Warteposition außerhalb des Verkehrsbereichs, da eine Standzeit von ca. 5 Minuten vorgesehen ist.

In der bis zum Jahresende verbleibenden Zeit sind notwendige Baumaßnahmen vorzubereiten, zu beauftragen und zu realisieren. Dafür sind mindestens zwei Monate einzuplanen.

Die Verwaltung hat insgesamt 16 Varianten geprüft und bewertet (vgl. Anlage 3). Der Ortsbeirat wurde in Sitzungen am 25.08.2026 und am 15.09.2026 informiert und angehört. Die Bewertung der einzelnen Standorte wurde vorgetragen, die in Betracht kommenden Haltepositionen wurden dargestellt. Der OBO hat in seiner Sitzung am 15.9.2026 ein Votum für den Halt in der Hans-Mess-Straße abgegeben.

Folgende Haltepunkte sind priorisiert und wie folgt bewertet:

1. Bushaltestelle östlich der vorhandenen Parkbucht vor Haus Industriestraße 12/12a in der Niederstedter Straße

    - Akzeptable Entfernung zur Bushaltestelle (Puffer ca. 3,5min)
    - Geringer baulicher Aufwand, dadurch kostengünstig
    - Auf öffentlicher Fläche
    - Baurecht vorhanden

    - **Deutliche Empfehlung zur Umsetzung**

    - Planzeichnung in Anlage 2
    - Weitere Details in Anlage 3, Nr. 5a

2. Bushaltestelle in der Hans-Mess-Straße vor Hausnummer 2b (Spielhalle)

    - Erhöhtes Risiko, den Umstieg zu verpassen aufgrund der Entfernung der Bushaltestellen und längerer Laufweg des Busses (Puffer ca. 1min) via Industriestraße. Eine geringste Verspätung führt zu Anschlussverlust

    - Aufgrund der hochfrequentierten Zufahrten bestehen erhebliche Sicherheitsrisiken für zu Fuß Gehende!

    - Ausführliche Begründung in Anlage 3, dort Nr. 2

Nachrichtlich: Bushaltestelle im Äppelpark

- Große Entfernung zur Bushaltestelle (Puffer ca. 2min)
- Flächenanspruch auf einer beliebten Grünanlage
- Höherer baulicher Aufwand, dadurch erhöhte Kosten
- Dringend **keine** Empfehlung
- Details Begründung in Anlage 3, dort Nr. 3

Eine ausführliche Gesamtübersicht zu allen geprüften Varianten und ihrer Abwägung findet sich in Anlage 3.

Um eine Entscheidung für eine Variante wird gebeten.

Finanzielle Auswirkungen (inkl. Folgekosten):
Umbaukosten für Variante 1: und 2 ca. 20.000 EUR. Realisierung durch den BSO.

Auswirkungen auf die Familienfreundlichkeit:
Keine.

Umweltrelevante Auswirkungen:
Keine.

Andreas Heinze
Geschäftsbereichsleiter

Anlage(n):
1 MI-15/2026
2 BH Hans-Mess-Straße Niederstedter Straße Ost
3 Vermerk Geprüfte Bushaltestellen

Antje Runge
Bürgermeisterin